



Trotz Corona: Bauen für die Gartenschau

Die Baustelle für die Gartenschau in Lindau läuft trotz Corona bisher ungestört weiter: Arbeiter bringen auf der Hinteren Insel die ersten Betonteile für die neuen Sitzstufen an. Per Lastwagen wurden große Bauteile geliefert, die Arbeiter als Teile der dort geplanten treppenartigen Anlage eingebaut haben. Die Sitzstufen aus Beton sollen eine Attraktion der Gartenschau und anschließend des Bürgerparks werden. Bis Monatsende sollen täglich weitere Stufenteile angebracht werden. Nach monatelanger Vorbereitung ersetzen diese hellen Stufen die alte Ufermauer. Die Bauarbeiter bitten Passanten, die Absperrungen einzuhalten, um die Bauarbeiten nicht zu behindern. (Lz) Foto: Bautz

Führungswechsel beim Gesangsverein

Jahresversammlung Die Opfenbacher Sänger blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Opfenbach Ein neues Führungsteam gibt es beim Gesangsverein Opfenbach. Bei der Versammlung übergaben Kathrin Straubinger und Christian Kuppek das Zepter an Gerhard Sutter und Anna Rief. Sie leiten nun den Verein mit gut 130 aktiven und 40 passiven Mitgliedern, der seit einigen Jahren alle Chöre in Opfenbach unter einem Dach vereint.

Die Versammlung begann mit einer „Weltaufführung“: „Birgit Haslach hat einen neuen Opfenbacher Sängerspruch komponiert“, erklärte Christian Kuppek. Alle 60 Anwesenden sangen daraufhin das neue Lied, das künftig das Begrüßungslied werden soll. Von Ausflügen, Konzerten und Auftritten berichteten die Leiter der einzelnen Gruppen Notencocktail, Gemischter Chor, Choriosum, Pfarreiengemeinschaftschor sowie der Chorkids. Kassierin Nicole Dejène-Schwärzler informierte über Neuananschaffungen wie Kopierer, Klavier und Tontechnik, die vom Erlös des Musicals „König Neu“ gekauft wurden. Außerdem habe der Verein ein Plus auf dem Konto.

Einen ausführlichen Konzertbericht gab Dirigent Michael Spiegel ab. Von einer erfolgreichen neuen Gospelmesse, einem neuartigen Weihnachtskonzert und der zweiten Auflage des Musicals erzählte er. „Geplant ist in diesem Jahr auch ei-

niges, darunter wieder eine Serenade, diesmal erstmals am Roten Platz sowie als Höhepunkt ein normales Konzert statt eines Musicals zum 40-Jährigen des Notencocktails unter dem Motto Midlife-Crisis.“ Da die Messlatte nach den Erfolgen der vergangenen Jahre hoch sei, werde bereits jetzt mit den Vorbereitungen begonnen. „Wer sich in der Show drumherum mit einbringen möchte, soll sich melden“, rief Beisitzer Gerhard Reich auf. Zum Abschluss ihrer neunjährigen Mitgliedschaft im Vorstand bedankten sich Kuppek und Straubinger bei „dem supergroßen Chorhaufen“. Einigen davon konnten die beiden Ehrennadeln für lange Mitgliedschaft überreichen:

So wurden für 25 Jahre Melanie Bentele, Anette Fricker und Ulrike Rief geehrt. 30 Jahre ist Petra Straub dabei, 35 Jahre singen Bettina Bischof, Iris Eger und Angela Stibe mit. Als Gründungsmitglied und für 40 Jahre wurde Edeltraud Rädler ausgezeichnet.

Da die neuen Vorsitzenden bislang Beisitzer waren, wurden ihre Posten neu vergeben. Die Versammlung wählte Saskia Kistner und Carmen Fuhge. Bürgermeister Mathias Bentz dankte allen Sängern: „Ihr seid eine wertvolle Bereicherung für unser kulturelles Leben im Dorf.“ Auch Pfarrer Martin Weber meinte, es sei alles andere als selbstverständlich, dass es einen Pfarrei-

engemeinschaftschor mit Heimenkirch gibt. „Vielen Dank für die tollen Auftritte in der Kirche.“ Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ rief Karoline Trautmann die Sänger des Notencocktails dazu auf, auch die anderen Chöre zu unterstützen. (scs)

Zur Berichterstattung

Treffen vor Corona

Ein Hinweis zur Vereinsberichterstattung: Alle Veranstaltungen fanden vor der Corona-Krise und dem einhergehenden Versammlungsverbot statt. (wa)



Langjährige Sängerinnen in Opfenbach (von links): Angela Stibe, Anette Fricker, Edeltraud Rädler, Ulrike Rief, Iris Eger und Bettina Bischof.



Die neuen und alten Vorsitzenden des Gesangsvereins (von links): Gerhard Sutter, Christian Kuppek, Kathrin Straubinger und Anna Rief. Fotos: Simone Schmid-Berger



Liebe Mitbürger/innen
in Lindenberg und
im Westallgäu!

Die Corona-Krise hat dazu geführt, dass der Caritasverband die Lindenerger Tafel vorübergehend schließen musste. Wir wollen versuchen, eine Notversorgung für unsere Tafelkunden einzurichten. Wenn Sie dafür Waren spenden möchten, packen Sie bitte Pakete mit Artikeln aus der unten genannten Auswahl für jeweils einen Haushalt.

Die Pakete können von Montags bis Freitags von 9 bis 12 Uhr direkt im Katholischen Pfarramt, Goethestraße 4 in Lindenberg abgegeben werden.

Wir werden sie dann an Tafelkunden weiterleiten, die dringend unsere Unterstützung benötigen. Wir benötigen für unsere Kunden länger haltbare Artikel. Bitte keine Frisch- und Kühlwaren spenden, weil wir derzeit die Einhaltung der Kühlkette nicht gewährleisten können!

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Kaffee/Tee/Kakao | <input type="checkbox"/> Reis | <input type="checkbox"/> Seife/Duschgel |
| <input type="checkbox"/> Öl/Essig | <input type="checkbox"/> Zucker | <input type="checkbox"/> Shampoo |
| <input type="checkbox"/> H-Milch | <input type="checkbox"/> Nudeln | <input type="checkbox"/> Zahnpasta/Zahnbürsten |
| <input type="checkbox"/> Marmelade/Honig | <input type="checkbox"/> Konserven | <input type="checkbox"/> Waschmittel/Putzmittel |
| <input type="checkbox"/> Nuss-Nougat-Creme | <input type="checkbox"/> Dauerwurst | <input type="checkbox"/> Toilettenpapier |
| <input type="checkbox"/> Getränke (Tetra-Pak) | <input type="checkbox"/> Backzutaten | <input type="checkbox"/> Windeln |
| <input type="checkbox"/> Fertiggerichte | <input type="checkbox"/> Spülmittel | |

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

(08382) 7500-10

Vielen Dank!



Helfen Sie
unseren Tieren!

Tierheim Lindau

Sparkasse MM-LI-MN
IBAN: DE19 7315 0000 0000 0090 50

Die Zeitung hält Tag
für Tag
die Geschichte für
einen Moment fest.



Sie
lieben Vögel?
Wir auch.

kostenloses Infopaket
anfordern unter
www.lbv.de/info

LBV
Landesbund für Vogelschutz
in Bayern e.V.



Party-Ideen mit Fertig-Blätterteig

Mit Blätterteig lassen sich leckere Waffeln, Burger, Sonnenräder und mehr in kürzester Zeit zaubern. Tolle Ideen für Frühstück, Abendessen, Partybuffets und Picknicks.

7,99 €



Aufläufe mit Pfiff

Aufläufe und Gratins sind die Lieblinge der Küche. Mit über 50 Aufläufen aus aller Welt, ist in diesem Buch für jeden Geschmack etwas dabei.

Vorübergehend
NICHT
GEÖFFNET

4,99 €

Erhältlich im

Ticket-Center

88161 Lindenberg im Allgäu · Hauptstraße 37
Tel. (083 81) 15 40

**Der
Westallgäuer**

NACHRUF

Wir trauern um unseren geschätzten ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Max Huber

der seine wertvolle Arbeitskraft über 34 Jahre in unserem Unternehmen eingebracht hat.

Dafür möchten wir ihm von Herzen danken. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Hochland wird Max Huber ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma

HOCHLAND

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Philipp Zahn

der am 12. März 2020 im Alter von 89 Jahren verstarb.

Herr Zahn war von 1944 bis 1972 zuletzt als Stadtoberinspektor im Stadtbauamt beschäftigt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Lindenberg i. Allgäu
und im Namen der Belegschaft

Eric Ballerstedt
Erster Bürgermeister

Liebe Kundinnen und Kunden,

alle Geschäftsstellen müssen wir aufgrund einer Verordnung der bayerischen Staatsregierung schließen. Das gilt zunächst bis 30. März.

Wir sind für Sie erreichbar:

REDAKTION

Telefon: (08387) 399-29
Fax: (08387) 399-27 29
E-Mail: redaktion@westallgauer-zeitung.de

FAMILIEN-/TODESANZEIGEN, KLEINANZEIGEN

Telefon: (08387) 399-91
Fax: (08387) 399-55
E-Mail: info@westallgauer-zeitung.de

ABO-/E-PAPER-SERVICE

Telefon: (08387) 399-20
E-Mail: brauchle@azv.de

TICKET-CENTER LINDBERG

E-Mail: baldauf@azv.de
Telefon: (08381) 1540
Mo.-Fr. von 9-11 Uhr

Der Westallgäuer
Fridolin-Holzer-Str. 22+24
88171 Weiler

**Der
Westallgäuer**